



**Evelin Volmer-Bamberg**  
geb. 23.06.1955 in Münster  
seit 1981 verheiratet mit Rüdiger Bamberg ein Sohn - Rene

Schon während meiner Schulzeit war ich in meiner damaligen Gemeinde St. Sebastian Amelsbüren im Pfarrgemeinderat tätig. 20 Jahre habe ich meinen Beruf -Bankkauffrau- ausgeübt. Nach der Geburt unseres Sohnes habe ich ein ehrenamtliches Betätigungsfeld beim DRK-Nottuln gefunden, u.a. als Übungsleiterin für Seniorengymnastik. Im Juli 2010 bin ich zur Evangelischen Kirche konvertiert. Viel Freude macht mir der Lektorendienst. Der Aufgabenbereich einer Presbyterin in unserer Friedens-Kirchengemeinde wäre für mich eine neue Herausforderung. Unsere Zukunft, die ich besonders in unseren Jugendlichen sehe, und unsere Senioren liegen mir sehr am Herzen.



**Klaus Bratengeyer**  
61 Jahre  
verheiratet  
seit 1981 in Nottuln

Im Jahr 1996 wurde ich in das Presbyterium gewählt. Meine Aufgabenbereiche sind Kirchenmusik, Bücherei, die Webseite der Kirche und die Gemeindebriefredaktion. Gemeinde ist nicht nur ein Ort, wo man sich trifft, sondern hier kommen Menschen zusammen, um in der Gegenwart Gottes unter seinem Wort ihren Glauben zu leben. Wir müssen bereit sein, uns für andere Menschen

zu öffnen und auch für andere Menschen Verantwortung zu übernehmen und sie dadurch mit zu tragen. Für mich ist die Frage wichtig, wie unser Glaube aktiv gelebt werden kann. Dabei habe ich im Hauskreis und bei der Gestaltung von Gottesdiensten schon gute Erfahrungen gemacht. Im Presbyterium möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde eine lebendige und einladende Kirchengemeinde ist.



**Dr. Ekkehard Geßner**  
67 Jahre  
ökumenisch verheiratet  
2 Kinder  
seit 1990 in Nottuln

Mein Wunsch ist es, weiterhin einen guten Kontakt zu unserer katholischen Schwestergemeinde zu halten und zu verstärken. Dazu gehört z.B. die Vorbereitung ökumenischer Abende. Hier wollen wir vor allem die Gemeinsamkeiten unserer Konfessionen spüren. Aber auch die Unterschiede wollen wir in geschwisterlicher Liebe miteinander besprechen. Andere Formen der Gottesverehrung kennen und verstehen zu lernen ist für mich ein Gewinn. In unserer heutigen Zeit ist nach meiner Überzeugung lebenslängliches Lernen nicht nur im Beruf erforderlich. Als Zukunftsvision sehe ich, dass Juden, Christen und Moslems erkennen, dass sie den gleichen Gott verehren, der möchte, dass alle Menschen liebevoll miteinander umgehen.

#### **Thomas Riße**

Seit rund drei Jahren Presbyter mit Schwerpunkt Kindergärten. Mitglied des Leitungsausschusses des Trägerverbundes der evangelischen Kindergärten im Kirchenkreis. Interessiert auch an zahlreichen Fragestellungen



**Thomas Riße**  
54 Jahre,  
Jurist,  
verheiratet,  
2 Töchter,  
19 und 17 Jahre

gen der politischen und kirchlichen Gemeinde. Gerne werde ich auch weiterhin meine Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen zum gemeinschaftlichen Wohl einsetzen. Menschlichkeit soll dabei im Mittelpunkt meines Handelns stehen.



**Christina Saatkamp**  
Geb.: 18.07.1980  
Steuerfachangestellte  
1981 Taufe und 1995 Konfirmation in der ev. Kirche „Unter dem Kreuz“ in Nottuln

Ich bin seit 2008 im Presbyterium und zertifizierte Kirchenführerin. Mir ist es wichtig, das Presbyteramt mit Leben zu füllen durch mein Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Kirchengemeinde wie Gottesdienstgestaltung, Gemeindebrief, Fairer Handel, Gemeindebeirat sowie schwerpunktmäßig für Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung im Presbyterium. Es lohnt sich für alle Generationen Mitglied der ev. Kirche zu sein. Diese Freude des Glaubens möchte ich ausstrahlen und auch weiterhin für ein zukunftsfähiges Gemeindeleben konkrete Ideen einbringen und pragmatisch umsetzen z.B. den nächsten Gemeindeausflug in den Ostergarten nach Recklinghausen. Sich am Beispiel von Jesus Christus zu orientieren bedeutet für mich: solidarisches Handeln auch und gerade im Blick auf die Menschen, die im Schatten der Gesellschaft stehen.



## **Renate Brülle-Buchenau**

Ich bin von Beruf Hausfrau, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Söhnen und Oma von mittlerweile drei Enkeln.

Im Presbyterium vertrete ich den Ortsteil Schapdetten.

Seit vielen Jahren veranstalte ich dort zusammen mit Frau Stübecke und im Wechsel mit der katholischen Gemeinde das ökumenische Frühstück. Natürlich freuen wir uns an jedem 3. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr auch auf Teilnehmer aus den anderen Ortsteilen. Als Ratsfrau und Kreistagsmitglied halte ich für die Kirchengemeinde auch den Kontakt zu den politischen Gremien.

## **Helmut Unterberg**

Im Nott 27  
48301 Nottuln  
Tel.02502-24218

Geb.09.07.1955  
Verheiratet seit 1977, 4 Kinder  
Beruf: Diplom Bauingenieur  
Hobby: Bienen, Natur genießen

Seit mehreren Wahlperioden im Ehrenamt tätig,  
Ortspresbyter für Darup,  
Baukirchmeister und Finanzkirchmeister.  
Meine Ziele für die Kirchengemeinde:  
Es gibt im Laufe des Jahres immer neue, wichtige Herausforderungen, denen ich mich gerne stelle. Aber im Wesentlichen möchte ich an der Basis mit netten Menschen ein bisschen für die Kirchengemeinde mitgestalten, so dass die Gemeinde lebt und wächst.

## **Ursula Boldt-Hübner**

Ich bin 67 Jahre alt, verheiratet und wohne seit 1978 in Appelhülsen.

Seit 1992 bin ich Presbyterin in der evangelischen Friedens-Kirchengemeinde und mit Herrn zu Bentheim zuständig für die Belange Appelhülsens im Presbyterium. Ursprünglich hatte die Kinder- und Jugendarbeit für mich Priorität. Auch heute noch vertrete ich die Kirchengemeinde im Vorstand von „Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V.“

Mein Lieblingsbereich liegt zurzeit in Appelhülsen. Zusammen mit dem Kreativteam organisiere ich die Reihe „Kunst, Literatur, Musik“ im Friedenshaus. Daneben gehöre ich dem ehrenamtlichen Küsterteam in Appelhülsen an. Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine lebendige Gemeinde von unten, voller neuer Ideen, die wir dann gemeinsam umsetzen können.

## **Otto-Victor Prinz zu Bentheim und Steinfurt**

Geb. 24. Juli 1940  
Beruf: Jurist (Rechtsanwalt und Notar), jetzt Rentner

Ich habe von 1976 bis 1992 als Rechtsanwalt und Notar in Billerbeck gearbeitet. Damals gehörte die Kirchengemeinde Nottuln noch zu Billerbeck. So kam es, dass ich im Kirchbauverein bei der Errichtung des Johanneshauses aktiv mitarbeiten konnte.

Ich bin als Ehrenritter Mitglied des Johanniterordens, der sich seit mehr als 900 Jahren intensiv um die Kranken- und Altenpflege sowie um die Erhaltung und Verbreitung des Christentums bemüht. In diesem Sinne bin ich regelmäßig in Münster tätig. Ferner bin ich aktiv im Verein „Live Music Now Münsterland“ tätig. Dieser Verein hat sich zur Aufgabe gesetzt, kostenfrei klassische Musik auf hohem

Niveau in Altenheimen, Krankenhäusern, Jugendtagesstätten, Obdachlosenheimen, Gefängnissen und ähnlichen Einrichtungen anzubieten, wo immer Menschen sind, die keine Gelegenheit haben, öffentliche Konzerte zu besuchen.

Im Presbyterium habe ich die Aufgaben Diaconie, Ökumene und Sicherheitsbeauftragter übernommen.

## **Aufkreuzen für die Gemeinde-Kirchenwahl am 5. Februar 2012**

### **Die Nottulner Protestanten haben die Wahl.**

Kandidaten stellen sich vor – Wahlverzeichnisse liegen aus

Zwei Frauen und drei Männer stellen sich zur Wahl für die vier Plätze des Presbyteriums im Wahlbezirk Nottuln.

Die Gemeindeleitung – in unserer Gemeinde bestehend aus dem Pastorenehepaar Ingrid und Manfred Stübecke, sowie acht ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern - mit einer Amtsperiode von vier Jahren ist verantwortlich für die evangelische Kirche vor Ort, für den Gottesdienst und alle anderen Formen des Gemeindelebens ebenso wie für Personal und Finanzen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren. Damit sie am Wahlsonntag eine gut begründete Entscheidung treffen können, stellen sich die KandidatInnen öffentlich vor:

Am Sonntag, dem 15. Januar nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Kirche „Unter dem Kreuz“ beginnt.

Bis zum 22. Januar liegt das Verzeichnis aller Wahlberechtigten im Gemeindebüro aus.

Mir freundlichen Grüßen  
Pfarrer Manfred Stübecke,  
Vorsitzender des Presbyteriums

Die zu wählenden KandidatInnen stellen sich mit Foto vor.

Die BewerberInnen für Appelhülsen, Darup und Schapdetten gelten als gewählt, da in diesen Wahlbezirken die Zahl der zu Wählenden mit der Kandidatenzahl übereinstimmt.

Die Evangelische Friedens-Kirchengemeinde verfügt über zwei Predigtstätten - die Kirche „Unter dem Kreuz“ in Nottuln und das „Friedenshaus“ in Appelhülsen. Die vielen Aktivitäten können der Homepage und dem 2 mal jährlich erscheinenden Gemeindebrief entnommen werden. Wir freuen uns, wenn Sie zu uns kommen.

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros:  
Di.: 9 - 11 Uhr; Mi.: 9 - 11 und 15 - 17 Uhr;  
Do. und Fr.: 9 - 11 Uhr.

Telefon: 02502 8607

Fax: 02502 3649

E-mail: [gemeindebuero@unter-dem-kreuz.de](mailto:gemeindebuero@unter-dem-kreuz.de)

Homepage: [www.unter-dem-kreuz.de](http://www.unter-dem-kreuz.de)